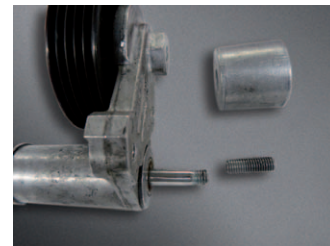
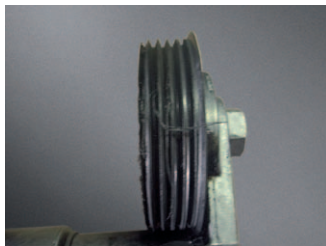


Passend für alle Motoren mit Generatorenfreilauf.

>> PROBLEM:

Spannelement für Keilrippenriemen defekt oder gebrochen.



>> URSACHE:

Der Generatorenfreilauf sitzt fest.

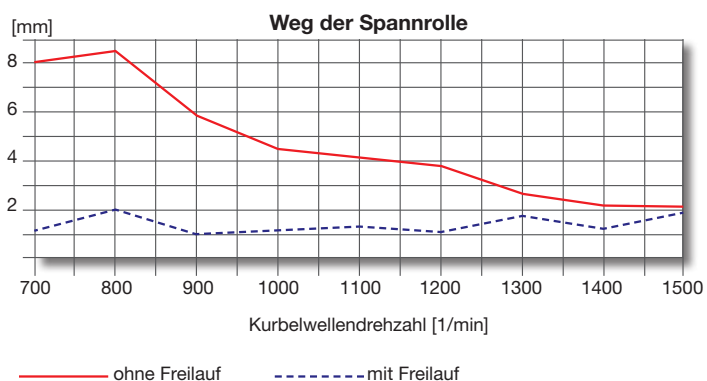
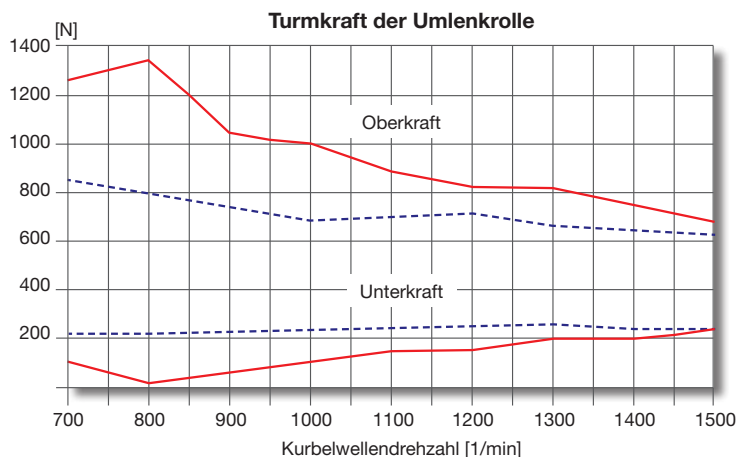
Der im Riementreib sitzende Freilauf gleicht die entstehenden Schwingungen des Motors aus. Sitzt der Generatorenfreilauf fest, können diese Schwingungen nicht mehr ausgeglichen werden. Folglich kann vor allem im Standgas bzw. bis ca. 1400 U/min. kein ruhiger Riemenlauf erreicht werden. Bedingt durch den nun flatternden Riemen wird das Spannelement des Keilrippenriemens überdurchschnittlich stark belastet. Schon nach sehr kurzer Zeit bzw. Laufleistung hat der festsitzende Generatorenfreilauf einen frühzeitigen Ausfall der Spanneinheit, aber auch des Keilrippenriemens zur Folge. Ein kapitaler Motorschaden ist bei ungünstigen Bedingungen nicht auszuschließen.

>> LÖSUNG:

Erneuern Sie beim Austausch des Spannelements auch den Generatorenfreilauf!

Bitte beachten Sie: Die Erneuerung des Generatorenfreilaufs ist nach einer Laufleistung von 120.000 km und/oder beim Austausch des Spannelements dringend zu empfehlen.

Freilaufriemenscheibe –
Messungen am Daimler 4 Zylinder CR-Dieselmotor



Quelle: MTZ Motortechnische Zeitschrift - Ausgabe 58, 1997